[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/178754 vom 28.04.2024]

Objekt:	Ilion
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18252276

Beschreibung

Auf der Rückseite sind große Teile der Oberfläche zerstört.
Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r.
Rückseite: Athena Ilias mit Speer und Spinnrocken in Schrittstellung nach r. Im r. F. vor ihr eine Säule, an welcher ein Stier aufgehängt ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.23 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	133-119 v. Chr.
	wer	
	wo	Ilion
Beauftragt	wann	
	wer	Melanippides
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- A. Ellis-Evans, The Koinon of Athena Ilias and its Coinage, American Journal of Numismatics 28, 2016, 115 O26/R51 Taf. 42 Nr. 38 (dieses Stück)..
- A. R. Bellinger, Troy. The Coins. Supplementary Monograph 2 (1961) 31 Nr. T 81 Taf. 4 (dieses Stück, ca. 133-119 v. Chr., Rs. irrig Eule statt Stier!). - Vgl. zum Beizeichen Stier an einer Säule F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen II (1902) Nr. 508,1.
- K. Regling, Hellenistischer Münzschatz aus Babylon, ZfN 38, 1928, 121 Nr. XIV (dieses Stück, Gruppe B).